

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bürgerdienste	Datum:	09.04.2024
Aktenzeichen:	3/12610-30-2024-02	Vorlage Nr.	3-0102/24/01-410

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2024	öffentlich	Entscheidung

Hydraulische Rettungsgeräte für das HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Gerolstein - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Für das Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 der Feuerwehr Gerolstein soll ein Rettungssatz mit akkubetriebenen Geräten beschafft werden. Der derzeit dort verlastete hydraulische Rettungssatz soll dann auf den Rüstwagen RW 1 der Feuerwehr Gerolstein umstationiert werden. Der hydraulische Rettungssatz des RW 1 ist in 2023 ausgefallen und musste außer Dienst gestellt werden. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft musste im vergangenen Jahr bereits kurzfristig ein Hydraulikaggregat neu beschafft werden. Die restlichen Geräte des Rettungssatzes sind zwischen 31 und 35 Jahren alt und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Da der Rettungssatz auf dem HLF 20 häufiger eingesetzt wird, als auf dem RW 1 und dieses Fahrzeug das erstausrückende Fahrzeug ist, soll der neue akkubetriebene Rettungssatz auf diesem Fahrzeug verlastet werden.

Es wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Eine Firma konnte kein Angebot abgeben, da sie in unserem Einzugsbereich solche Gerätschaften nicht vertreiben darf. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma W. Schmitt Feuerwehrtechnik aus Neuwied mit einem Angebotspreis in Höhe von 22.876,93 €. Das weitere Angebot beläuft sich auf 25.381,83 €.

Aus Kostengründen werden die benötigten Akkus und das Zubehör separat beschafft. Das Lagerungsgestell soll durch eine ortsansässige Firma auf Maß gefertigt werden. Die Kosten der vorgenannten Positionen belaufen sich auf voraussichtlich ca. 3.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt den Bürgermeister den Auftrag an die Firma W. Schmitt Feuerwehrtechnik aus Neuwied als wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 22.876,93 € inkl. USt. zu erteilen. Zudem ermächtigt sie die Verwaltung die benötigten Akkus und das Zubehör separat zu beschaffen und das Lagerungsgestell zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2024 sind 29.000 € zur Beschaffung eines Rettungssatzes für das HLF der Feuerwehr Gerolstein eingestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 25.876,93 €. Die Maßnahme ist damit vollständig finanziert.

